

Die kooperative Theater – Arbeitsgemeinschaft von
Pestalozzi-Schule und ‚theater am carlo‘

spielt:

„Ungeschminkte Geschichten“



Grafik: Peter Krullis

Auftrittstermine im Rahmen
der Schultheatertage
am LTT:

Mi 6. Juli 2005
10.00 und 14.30 Uhr

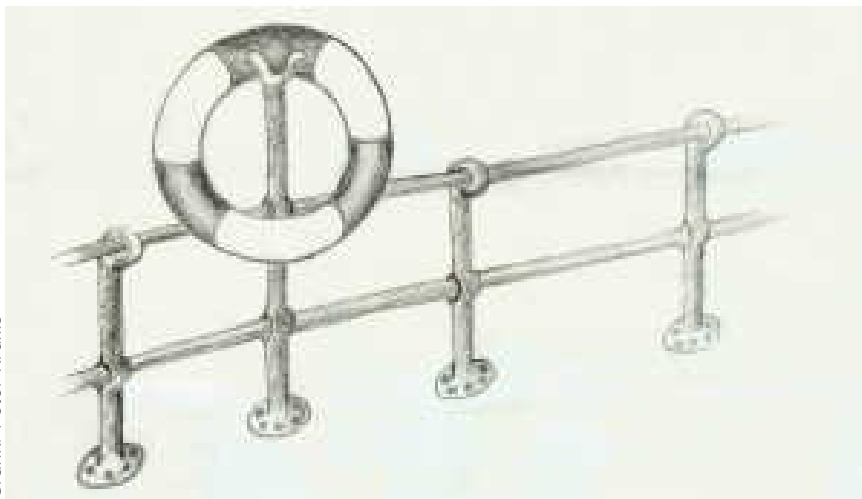
Ort: LTT – Werkstatt

Kartenreservierung am LTT:
07071 / 15 92 55

Es gibt nur noch einzelne
Stehplätze!

Worum geht's?

Eine Gruppe von Frauen trifft sich jeden Tag im Damenwaschraum einer Fähre auf dem Weg zur Arbeit. Dort gibt es feste Rituale. Die Frauen bereiten sich mit Schminke und schicken Klamotten auf ihren Arbeitsalltag vor. Sie kommen in Turnschuhen und gehen auf High-Heels. Die Frauen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht: Sie kommen aus verschiedenen Schichten, haben unterschiedliche Konfessionen, sind Ehefrauen oder Geliebte, Jugendliche mit großen Zukunftsplänen, berufstätige Mütter ... Es gibt Freundschaften, auch Konkurrenz und Streit, aber eigentlich mögen sich alle. Die Frauen beraten sich gegenseitig bei allen Lebensfragen vom richtigen Make-Up bis hin zu Erziehungsfragen und Beziehungsproblemen.



Grafik: Peter Krullis

Eine Gruppe von Frauen trifft sich jeden Tag im Damenwaschraum einer Fähre auf dem Weg zur Arbeit. Dort gibt es feste Rituale.

Eines Tages erscheint eine der Frauen nicht. Die anderen wissen nicht, warum. Sie spekulieren eine Zeitlang über mögliche Gründe und beschließen dann, den Schrank der Frau zu öffnen, weil sie denken, sie könnten Hinweise darauf finden, was mit ihr los ist. Sie finden dort überraschenderweise persönliche „Schätze“ der Frau: Tanzschuhe, Zeitungsausschnitte und andere Dinge aus ihrer Lebensgeschichte. Es sieht so aus, als habe die Frau den Schrank als Schließfach für ihre Geheimnisse benutzt. Die anderen Frauen eignen sich diese Geschichte im Spiel mit den gefundenen Dingen an und dabei werden mehr und mehr eigenen Lebensgeschichten daraus. Sie schauen in einen „Spiegel“, sehen sich auf eine neue Art und Weise und erfahren auf diese Weise mehr über sich selbst.

So haben wir gearbeitet:

Angeregt durch den Dokumentarfilm „Ferry Tales“ * entwickelten wir eine lockere Szenenfolge mit Rahmenhandlung in Improvisationen. Als Spiel- und Textanregung dienten uns außer eigenen Geschichten Zitate aus Djuna Barnes' Portraits berühmter Menschen ihrer Zeit (1915 – 1931), Zitate aus Interviews von uns mehr oder weniger bekannten Zeitgenossinnen und –genossen und Auszüge aus aktuellen Reportagen gängiger Frauenmagazine.

So entstand ein Kaleidoskop von Frauengeschichten mit ganz persönlichen gefühlsgeladenen Begegnungen, in denen auch der Mann eine Rolle spielt.



Grafik: Peter Krullis

Die Frauen beraten sich gegenseitig bei allen Lebensfragen vom richtigen Make-Up bis hin zu Erziehungsfragen und Beziehungsproblemen.

*** Zum „Film Ferry Tales“: Die Welt im "Powder Room"**

... Die ... Oscar-Nominierung ging ... an die seit zehn Jahren in New York lebende Hamburgerin Katja Esson (38) in der Kategorie "Kurzdokumentarfilm". Er heißt "Ferry Tales", dauert 39 Minuten und wurde auf der Damentoilette (vornehmer auf Amerikanisch: Powder Room) einer Fähre gedreht.

Was Katja Esson dort in drei Monaten eingefangen hat, ist eine Hommage an New York und vor allem an die ganz normalen Frauen, die hier leben. Denn diese lebensklugen, witzigen und warmherzigen Frauen, die täglich von der Insel Staten Island nach Manhattan und zurück pendelten, sind alle stark. Egal ob arm, reich, alt, jung, schwarz, weiß oder latino - diese Frauen teilen ihre Sorgen und Schicksale, rasieren sich die Beine oder drehen sich Lockenwickler rein: "Auf der Fähre bin ich nicht Mrs Hanks, nicht Mami, sondern einfach nur ich", so Darstellerin Camilla Hanks.

Es spielen (in alphabetischer Reihenfolge):

Lea Beck - Knoll

Violetta da Vallio

Lea Conzelmann

Joanna

Fiona Everding

Stina Janson

Frieder Knöller

Benno

Lotte Maiwald

Katharina

Yvonne Mathieu

Jennifer Stein

Fanny Mundt

Helena Johanson

Lisa Pflaum

Evelin Strass

Maria Proß - Brackhage

Emely de Neuville

Svenja Schmid

Stefanie Rose

Teresa Velten

Nelly

Spielleitung:

Ursula Lidy

Birgit Wahl – Bucka

Wir danken für ihre freundliche Unterstützung:

Werner Andrä

Peter Krullis

Herrn Maier

Frau Märkle

Frau Sumski